



Mein lieber. Selbst K.H., der Mann immer verteidigt,  
 sagt, wie wunderbar es doch sei, daß sie so gar  
 nichts hergibt. Das Tollste war, als Herr Brück  
 ihr so toll Freude die liebsten Blumen  
 überreichen wollte, nahm sie sie nicht ab,  
 sondern sagte, im Hinsingehen, vielen  
 Dank u. ließ ihn mit den Blumen stehen.  
 K.H. u. ich haben uns so erheitert! Alles ist nett  
 doch u. die Sorgen sind wirklich aus und doch  
 ist es schmerzlich leicht. - Ich rief gestern nochmal  
 an u. bedankte mich im Namen aller.

- Mit G. habe ich telefoniert und Herr Buchmüller  
 rief mich gestern nachm. an. Der Brief des Rechts-  
 anwalts hat bewirkt, daß auch Sie eine Begre-  
 nzung auffindet, Frau Dr. K., Frau G., Lehrmeister  
 u. Rechtsanwalt Rüpp. Sie sind also bereit seine Vertei-  
 digung anzunehmen u. wollen keinen Prozeß, wie  
 extra betont wurde. Das ist schon ein Plus. Es  
 ist ganz ruhig u. nicht dem weiteren absolut nichts  
 entgegen. Herr Buchmüller sagt auch, daß alles jetzt  
 den richtigen Weg ginge. Da bin ich auch sehr,  
 sehr froh. Man braucht sich also nicht aufzuregen.

- Ob wohl die neue Heizung tut? Ich wünsche  
 es von Herzen!

- Also morgen ziehe ich nun und rufe vielleicht  
 am Dienstag an. Die Nacht v. Mo auf Di. bin ich  
 evtl. noch mal hier, da ich nicht auf einmal mit  
 allem fertig werde u. wenn ich erst um 4<sup>h</sup> nachmittags\*

\* am Ende, sonst noch eine Nacht hergeben müßte. Mein neuer Whisky ist  
 voll aus, nie frue viel mehr bis ich frue! - Alles, alles Liebe für dich und P. und  
 immer für mich u. dich für alles. Deine Lina.

